

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 30

Artikel: Die Gipsköpfe
Autor: Sixtus, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Freitagfrüh beim Herrn Generaldirektor

Der Nebelspalter ist in allen Kreisen des Schweizervolkes im In- und Ausland willkommen. Abonnieren Sie ihn für sich oder machen Sie mit ihm ein **Geschenk**, das 52 mal im Jahr an den Spender erinnert. Humor und Satire in künstlerischem Gewand und sauberem Gehalt erfreuen Herz und Gemüt.

Die Gipsköpfe

In einem Städtchen in deutschen Landen
Im Stadtpark drei erzene Köpfe standen:
Der Goethe, der Schiller, der kluge Lessing —
Aus Eisen gegossen, von Bronze und Messing.
Dazwischen ragten in strahlender Pracht
Viel schneeweiße Köpfe, aus Gips gemacht:
Der Niemand, der Windig, der Geck und der Wehmann
Der Bemann, der Cemann, der Demann, der Emann ...

Da kam der Krieg, da brauch't man Metalle,
Da stürzten die erzene Köpfe alle;
Sie wurden zerschlagen, sie wurden geschmolzen
Zu Führungsringen und Abzugsbolzen.
Den Menschenschlächtern war Goethe ein Dreck,
Sie fetzten mit Goethe die Menschen hinweg.

Und wandelst du heute durch jenen Ort:
Der Goethe, der Schiller, der Lessing sind fort.
Doch Niemand und Windig und Geck und der Wehmann
Und Bemann und Cemann und Demann und Emann
— Die wackeren Nullen, die niemand kennt —,
Sie thronen noch stolz auf dem Postament,
Sie überlebten das Leid und die Not,
Sie waren immun gegen Krieg und Tod.
Nun bläh'n sie sich auf und blicken umher,
Als wären sie Goethe und noch viel mehr ...

Und macht ihr so weiter, wird's wieder gescheh'n:
Erzköpfe vergeh'n,
Gipsköpfe besteh'n.

Albert Sixtus

Weisflog Bitter



Vor dem Essen
Ah!

Nach dem Essen
Ah!

Mumpf

Hotel-Solbad

SONNE

Solbäder
gegen Rheuma, Gicht
Nervenleiden
Frauenleiden

Kurarzt, Badepersonal



Seine Säle sind besonders
geeignet für Familien- und
Gesellschaftsanlässe



Hotel Couronnes & Poste, Brigue

Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant, ein wie aus einem feudalen Schloß herausgelöster Raum, ist just der rechte Rahmen für ein würdiges Mahl und den Duft der Walliser Weine. Daneben die neue, intime Bar ... Ein Besuch lohnt sich!
Tel. 3 15 09

R. Kuonen, neuer Besitzer.

Toscani LA TICINESE



Dein Bart wartet auf **UNIC**